

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auszug der christlichen Glaubenslehre

Lüdeke, Johann Friedrich

Halle, 1763

VD18 13057553

Artikel XXIV. Vom Tode.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-204593](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-204593)

Weib, und eine iegliche habe ihren eigenen Mann.

II. Die väterliche Gesellschaft.

1. Grundstelle. Col. 3, 20. 21. Ihr Kinder, seyd gehorsam den Eltern in allen Dingen; denn das ist dem Herrn gefällig. Ihr Väter, erbittert eure Kinder nicht: auf daß sie nicht scheu werden.
2. Beschaffenheit. Sie besteht in der gegenseitigen Verbindung der Eltern und Kinder, um die Erziehung zu befördern.

III. Die herrschaftliche Gesellschaft.

1. Grundstelle. Col. 3, 22. cap. 4, 1. Ihr Knechte seyd gehorsam in allen Dingen euren leiblichen Herren: nicht mit Dienst vor Augen, als den Menschen zu gefallen: sondern mit Einfältigkeit des Herzens, und mit Gottesfurcht. Ihr Herren, was recht und gleich ist, das beweiset den Knechten, und wisset, daß ihr auch einen Herrn im Himmel habt.
2. Beschaffenheit. Besteht in gegenseitiger Verbindung der Menschen, sich Dienste und Lohn einander zu ertheilen.

Artikel XXIV.
Vom Tode.

- I. Hauptstelle. Joh. 5, 28. 29. Verwundert euch des nicht. Denn es kommt die Stunde, in welcher alle, die in den Gräbern sind, werden seine (Christi) Stimme hören, und werden hervorgehen, die da Gutes gethan haben, zur Auferstehung des Lebens; die aber Uebels gethan haben, zur Auferstehung des Gerichts.

II. Abhandlung.

1. Die Ursache ist nicht Gott: sondern der Satan und der sündigende Mensch selbst. Joh. 8, 44. Ihr seyd von dem Vater, dem Teufel, und nach eures Vaters Lust wollet ihr thun. Derselbige ist ein Mörder von Anfang, und ist nicht bestanden in der Wahrheit. Röm. 5, 12. Wie durch einen Menschen die Sünde ist kommen in die Welt, und der Tod durch die Sünde